

Leipzig, den 12. März 1910.

93

Im Frühjahr vorigen Jahres konnte ich mit der Bewilligung der Kaiserlichen Zentralbibliothek, der ich dafür meinen ergebensten Dank ausspreche, nach Leipzig übersiedeln und meine Tätigkeit an der Universität aufnehmen. Wenn dadurch ein Teil meiner Arbeit an den Monumenten entzogen wird, so hoffe doch, dass andererseits die durch die akademische Tätigkeit bedingte Erweiterung der Kenntnisse und Erfahrungen auch für die Evidenzfähigkeit mit als nützlich und fruchtbringend erweisen wird.

Zu Beginn des Berichtjahres war ich mit Fertigstellung der letzten Bogen des Helmold und der Appendices, des Registers und der Vorrede beschäftigt, so dass der Band im Juli erscheinen konnte. Danach nahm ich meine Arbeit an den mit übertragenen italienischen Chroniken, zumal dem Tholomeus von Ravenna, wieder auf. Eine weitere Studie zu Tholomeus, die eine Wiederherstellung der Gestirnsverläufe von 1080 - 1278 bietet, stellte im Herbst fertig und sandte sie an Herrn